

Jahresbericht

Guliver China Health Care

zum 30. November 2021

Jahresbericht des Guliver China Health Care

ZUM 30. NOVEMBER 2021

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	4
■ Vermögensaufstellung	5
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	8
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	9
■ Entwicklungsrechnung	10
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	11
■ Verwendungsrechnung	12
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Guliver China Health Care für das Rumpfgeschäftsjahr vom 17.12.2020 bis zum 30.11.2021 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der Guliver Anlageberatung GmbH.

Der Guliver China Health Care ist ein OGAW-Sondervermögen, welches zu mindestens 51 Prozent seines Wertes in Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 des deutschen Investmentsteuergesetz (Aktien und Aktienfonds) angelegt, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, und die dem chinesischen Gesundheitssektor zuzuordnen sind. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist es, risikoangemessene Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien in Währung	11.978.754,08	99,90 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	12.476,93	0,10 %
Summe	11.991.231,01	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
WUXI APPTec H 02359 YC1	8,59%
WUXI BIOLOGICS-0,0000083	5,80%
BEIGENE LTD	5,76%
SHENZHEN MINDRAY YC1	4,92%
SHANG.FOS.PHARM.GR.H YC 1	4,05%

Der Fonds im Geschäftsjahr eine positive Performance in Höhe von 7,45 % erzielen.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 34,95 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 697.725,06 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 86.180,23 EUR an den Berater.

Weitere Erklärungen gemäß der Offenlegungs-Verordnung

Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungs-Verordnung) im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für dieses Sondervermögen das Folgende:

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie treten immer mehr in den Hintergrund, da zum einen die „Durchimpfung“ der Bevölkerungen gut voran gekommen ist und zum anderen die aktuellen Corona Mutationen (Omikron BA1 und BA2) zwar sehr ansteckend, aber für die Gesundheitssysteme deutlich weniger belastend sind. In der Folge führt dies weltweit zu Lockerungen der Pandemie-Regime. Risiken im Hinblick auf weitere Mutationen bestehen natürlich weiter, können allerdings derzeit im Hinblick auf Marktpreisrisiken nicht spezifiziert werden

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i. Z. m. der Covid-19 Pandemie und dem Ukraine-Russland Konflikt (siehe Ereignis nach Berichtsstichtag), wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückkauft.

Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückkauft.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Ver-

■ Tätigkeitsbericht

lustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.

- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäfts zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 30. November 2021 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Anmerkungen

Ereignis nach Berichtsstichtag:

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine wirkt sich zunehmend auf das Kapitalmarktumfeld aus. Die mit dem Krieg einhergehenden Sanktionen gegen Russland und Weißrussland bewirken bereits erhebliche Preissteigerungen relevanter, insbesondere fossiler Rohstoffe. In Kombination mit den Lieferengpässen erhöhen sich der Druck auf weiterhin steigende bzw. hohe Inflation sowie die Abschwächung des wirtschaftlichen Wachstums. In den z.T. deutlichen Kursverlusten – vor allem an europäischen Börsen ist Einiges in den Kursen und Preisen der Kapitalmarktinstrumente bereits eingepreist. Die weiteren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens also die (Marktpreisrisiken) hängen somit auch am Verlauf und der Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeaufschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent 42,8485

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	12.003.025,21	100,10
1. Aktien	11.978.754,08	99,90
Gesundheitswesen	10.646.008,78	88,78
Rohstoffe	521.189,74	4,35
Verbraucher-Dienstleistungen	457.121,37	3,81
Technologie	354.434,19	2,96
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	0,01	0,00
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	24.271,12	0,20
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-11.794,20	-0,10
Sonstige Verbindlichkeiten	-11.794,20	-0,10
III. Fondsvermögen	11.991.231,01	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								11.978.754,08	99,90
Aktien									
Hongkong Dollar								7.662.404,91	63,90
3SBIO	KYG8875G1029	STK	95.000	169.000	74.000	HKD	6,670	72.210,83	0,60
AKESO	KYG0146B1032	STK	20.000	24.000	4.000	HKD	49,600	113.048,43	0,94
ALIBABA HLTH.INF.TECHN.	BMG0171K1018	STK	224.000	280.000	56.000	HKD	7,190	183.539,60	1,53
ANGELALIGN TECHN.	KYG0405D1051	STK	2.200	2.200	-	HKD	353,600	88.651,85	0,74
BEIGENE	KYG1146Y1017	STK	29.100	30.500	1.400	HKD	208,200	690.441,03	5,76
BRII BIOSCIEN.	KYG1645A1094	STK	14.000	14.000	-	HKD	44,750	71.396,01	0,60
CANSINO BIOLOGICS 'H'	CNE100003F01	STK	8.600	14.000	5.400	HKD	171,400	167.981,77	1,40
CHINA MED.SYS.HOLD. CONS.	KYG211081248	STK	159.000	159.000	-	HKD	12,840	232.656,41	1,94
CHINA RES.PHARMA.GR.	HK0000311099	STK	146.000	215.000	69.000	HKD	3,390	56.403,42	0,47
CSPC PHARMACEUTICAL GR.	HK1093012172	STK	398.000	510.000	112.000	HKD	8,080	366.477,49	3,06
GENSCRIPT BIOTECH	KYG3825B1059	STK	56.000	82.000	26.000	HKD	41,000	261.652,42	2,18
GRAND PHARMA.GR.	BMG210A71016	STK	92.000	132.000	40.000	HKD	6,390	66.994,87	0,56
GUANG.BAIYUN.PHARMA.HOLD. 'H'	CNE100000387	STK	64.000	82.000	18.000	HKD	19,000	138.575,50	1,16
HANGZHOU TIGERMED CONS. 'H'	CNE1000040M1	STK	14.500	19.900	5.400	HKD	124,300	205.396,01	1,71
HANSOH PHARMA.GR.	KYG549581067	STK	110.000	192.000	82.000	HKD	15,920	199.566,95	1,66
HUTCHISON CHINA MEDITECH	KYG4672N1198	STK	18.500	18.500	-	HKD	56,000	118.062,68	0,98
HYGEIA HC.HOLD.	KYG4712E1035	STK	15.000	21.000	6.000	HKD	60,650	103.675,21	0,86
INNOCARE PHARMA	KYG4783B1032	STK	40.000	40.000	-	HKD	19,880	90.621,08	0,76
INNOVENT BIOLOGICS	KYG4818G1010	STK	18.000	46.000	28.000	HKD	69,350	142.256,41	1,19
JD HLTH.INT.	KYG5074A1004	STK	36.000	55.000	19.000	HKD	68,000	278.974,36	2,33
JINXIN FERTILITY GR.	KYG5140J1013	STK	52.000	52.000	-	HKD	10,900	64.592,59	0,54
KINTOR PHARMA.	KYG5273B1077	STK	8.000	8.000	-	HKD	56,350	51.373,22	0,43
LIVZON PHARMA.GR. 'H'	CNE100001QV5	STK	37.600	37.600	-	HKD	25,500	109.264,96	0,91
MICROPORT SCIENTIFIC	KYG608371046	STK	46.000	46.000	-	HKD	32,600	170.894,59	1,43
PHARMARON BEIJING 'H'	CNE100003PG4	STK	17.600	21.100	3.500	HKD	160,700	322.315,67	2,69
PING AN HC.&TECHN.	KYG711391022	STK	18.600	23.000	4.400	HKD	29,400	62.317,95	0,52
SHANDONG WEIGAO GR.MED.P. 'H'	CNE100000171	STK	72.000	92.000	20.000	HKD	11,020	90.420,51	0,75
SHANGHAI FOSUN PHARMA[GR.] 'H'	CNE100001M79	STK	105.500	150.500	45.000	HKD	40,350	485.119,66	4,05
SHANGHAI HAOHAI BIO.TECHN. 'H'	CNE100001W69	STK	9.000	9.000	-	HKD	50,850	52.153,85	0,43
SHANGHAI JUNSHI BIOSCIEN. 'H'	CNE100003FF7	STK	23.000	34.000	11.000	HKD	46,150	120.962,96	1,01
SHANGHAI PHARMA.HOLD. 'A'	CNE1000012B3	STK	119.000	119.000	-	HKD	14,220	192.841,03	1,61
SINO BIOPHARMA.	KYG8167W1380	STK	496.000	640.000	144.000	HKD	5,690	321.622,79	2,68
SINOPHARM GR.	CNE100000FN7	STK	60.000	60.000	-	HKD	16,940	115.829,06	0,97
WUXI APPTPEC 'H'	CNE100003F19	STK	52.040	55.700	11.800	HKD	173,700	1.030.125,13	8,59
WUXI BIOL.(CAYMAN)	KYG970081173	STK	57.500	73.000	15.500	HKD	106,200	695.897,44	5,80
ZAI LAB	KYG9887T1085	STK	2.000	2.500	500	HKD	562,000	128.091,17	1,07
Yuan Renminbi								4.316.349,17	36,00
AIER EYE HOSP.GR.	CNE100000GR6	STK	44.083	34.000	1	CNY	42,680	262.356,37	2,19
APELOA PHARMA.CO. 'A'	CNE000000Q45	STK	30.000	30.000	-	CNY	41,320	172.853,28	1,44
ASYMCHEM LAB.(TIAN.) 'A'	CNE100002BZ6	STK	4.700	6.000	1.300	CNY	513,130	336.295,70	2,80
CHANGCHUN NEW&HIGH TECHN. 'A'	CNE0000007J8	STK	3.500	3.500	-	CNY	283,380	138.303,54	1,15
CHONGQING ZHIF.BIOL.PR. 'A'	CNE100000V20	STK	19.000	21.000	2.000	CNY	128,880	341.456,34	2,85

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
CN RES.SANJIU MED.&PHAR.	CNE0000011K8		STK	30.000	30.000	-	CNY 24,430	102.197,62	0,85
GUANGZHOU KINGMED DIAG.GR. 'A'	CNE100002VW1		STK	7.000	7.000	-	CNY 109,440	106.824,33	0,89
IMEIK TECHN.DEV. 'A'	CNE100004868		STK	2.800	2.800	-	CNY 564,800	220.520,40	1,84
JAFRON BIOMED. 'A'	CNE100002995		STK	20.000	20.000	-	CNY 51,110	142.538,42	1,19
JIANGSU HENGR.MED. 'A'	CNE0000014W7		STK	55.900	57.000	12.500	CNY 50,170	391.067,71	3,26
NANJING KING-FRIEND BIO.P. 'A'	CNE100002WP3		STK	30.000	30.000	-	CNY 41,670	174.317,43	1,45
OVCTEK CHINA 'A'	CNE100002MR0		STK	13.000	13.000	-	CNY 57,100	103.508,38	0,86
SHENZHEN KANGTAI BIOL.P. 'A'	CNE100002Q33		STK	8.000	8.000	-	CNY 114,920	128.198,12	1,07
SHENZHEN MINDRAY BIO-MED.EL.	CNE100003G67		STK	11.800	14.000	2.200	CNY 358,430	589.769,64	4,92
TOPCHOICE MED. 'A'	CNE000000MZ8		STK	6.200	6.200	-	CNY 197,530	170.773,63	1,42
WALVAX BIOTECHN. 'A'	CNE100000WN2		STK	20.000	20.000	-	CNY 68,800	191.873,27	1,60
YUNNAN BAIYAO GR.	CNE0000008X7		STK	30.000	34.000	4.000	CNY 88,330	369.509,44	3,08
ZHANGZHOU PIENT.PHARMA. 'A'	CNE000001F21		STK	6.000	7.000	1.000	CNY 447,000	373.985,55	3,12
Summe Wertpapiervermögen								11.978.754,08	99,90
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								24.271,12	0,20
Bankguthaben								24.271,12	0,20
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG			EUR	19.354,66			% 100,000	19.354,66	0,16
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG			CNY	182,17			% 100,000	25,40	0,00
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG			HKD	42.919,07			% 100,000	4.891,06	0,04
Sonstige Vermögensgegenstände								0,01	0,00
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	0,01				0,01	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten								-11.794,20	-0,10
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-60,67				-60,67	0,00
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-11.733,53				-11.733,53	-0,10
Fondsvermögen							EUR	11.991.231,01	100,00*)
Anteilwert							EUR	101,65	
Umlaufende Anteile							STK	117.964,00	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.11.2021 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.11.2021

Yuan Renminbi	(CNY)	7,17140 = 1 (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	8,77500 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheinanleihen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Hongkong Dollar

CH.EVERGRANDE NEW EN.VEH.GR.	HK0000264595	STK	85.000	85.000
EVEREST MEDICINESKYG3224E1061		STK	9.000	9.000
MICROPORT CARDIOFLOW MEDTECH	KYG6082P1054	STK	46.000	46.000
NEW HORIZON HLTH.	KYG6485S1021	STK	8.000	8.000
REMEGEN	CNE1000048G6	STK	12.500	12.500
SHANGHAI HENLIUS BIOTECH	CNE100003N76	STK	10.000	10.000
SIHUAN PHARMA.HOLD.	BMG8162K1137	STK	217.000	217.000
SIMCERE PHARMA.GR.	HK0000658531	STK	93.000	93.000
VENUS MEDTECH (HANGZ.) 'B'	CNE100003PJ8	STK	10.000	10.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

Hongkong Dollar

LIFETECH SCIENTIFIC	KYG548721177	STK	100.000	100.000
SH.F.-ZHANGJ.BIO-PHARMA. 'H'	CNE1000000W4	STK	144.000	144.000

Investmentanteile

Gesellschaftsfremde Investmentanteile

US-Dollar

KRANESH.-MSCI ALLIANCE CH.HC I.	ALLIE00BL6K0S82	ANT	18.000	18.000
------------------------------------	-----------------	-----	--------	--------

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

		EUR
		insgesamt
Anteile im Umlauf	117.964,00	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	468.006,41	
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-3.585,23	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-6.329,49	
10. Sonstige Erträge	4.584,34	
Summe der Erträge	462.676,03	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-3.965,61	
2. Verwaltungsvergütung	-139.597,20	
3. Verwahrstellenvergütung	-26.985,04	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-4.028,75	
5. Sonstige Aufwendungen	-11.047,63	
Summe der Aufwendungen	-185.624,23	
III. Ordentlicher Nettoertrag	277.051,80	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.037.396,98	
2. Realisierte Verluste	-339.671,92	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	697.725,06	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	974.776,86	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.140.159,43	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.609.277,79	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.469.118,36	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-494.341,50	

■ Entwicklungsrechnung

	EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	12.681.740,53
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	14.147.215,96
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.465.475,43
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-196.168,02
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-494.341,50
davon nicht realisierte Gewinne	1.140.159,43
davon nicht realisierte Verluste	-2.609.277,79
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	11.991.231,01

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Die Entwicklungsrechnung im Jahresvergleich entfällt.
Das Sondervermögen wurde am 17.12.2020 aufgelegt.

■ Verwendungsrechnung

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	117.964,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	974.776,86	8,26
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	974.776,86	8,26
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	974.776,86	8,26
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	974.776,86	8,26
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 99,90 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-0,00 %
größter potenzieller Risikobetrag	-26,58 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-16,81 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 0,91

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
MSCI CHINA HEALTH CARE (NR HKD Unhedged)	100,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR) 101,65
Umlaufende Anteile (STK) 117.964,00

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
KraneSh.-MSCI All Ch.HC I.	0,65000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.
Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Transaktionskosten EUR 35.855,53

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 1,41 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Bei der an dieser Stelle ausgewiesenen Gesamtkostenquote handelt es sich um eine auf der Basis eines Geschäftsjahres vorgenommene Kostenschätzung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge:

Nachbesserungszahlungen EUR 4.584,34

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG EUR -139.597,20

Performanceabhängige Vergütung Asset Manager EUR 0,00

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2020 betreffend das Geschäftsjahr 2020.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 gezahlten Vergütungen beträgt 3,92 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 35 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 3,13 Mio. EUR auf feste und 0,79 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR) EUR 3,92

davon fix EUR 3,13

davon variabel EUR 0,79

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: 35

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR) EUR 2,89

davon an Geschäftsführer	EUR 0,98
davon an sonstige Führungskräfte	EUR 1,04
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR 1,56
davon an übrige Risktaker	EUR 0,72

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): 0,62

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantinennutzung, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Köln, den 17.03.2022

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Guliver China Health Care – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 17. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 17. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 17. März 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

